

# Initiative Zukunft Bethanien - IZB -

Haus Bethanien – Südflügel – Mariannenplatz 2  
10997 Berlin - Fon: 0179 851 77 00  
[initiative@bethanien.info](mailto:initiative@bethanien.info) - [www.bethanien.info](http://www.bethanien.info)



Berlin, 24. Januar 2007

## Offener Brief der Initiative Zukunft Bethanien an Finanzsenator Sarrazin (SPD) und Wirtschaftssenator Wolf (Linkspartei.PDS) von Berlin:

### **Betr.: Gesprächstermin bezüglich der kalkulatorischen Kosten und dem konstruierten Zwang zur Privatisierung öffentlichen Eigentums**

Sehr geehrter Herr Finanzsenator Sarrazin,  
sehr geehrter Herr Wirtschaftssenator Wolf,

die Initiative Zukunft Bethanien (IZB) hat, wie Ihnen bekannt sein dürfte, das BürgerInnenbegehren gegen die Privatisierung des Bethanien und für ein offenes kulturelles, künstlerisches, politisches und soziales Zentrum durchgeführt.

Hintergrund der Privatisierungspläne für das Bethanien war vor allem die falsche Berechnungsgrundlage der kalkulatorischen Kosten. Diese müssen von den Bezirken seit neuestem für ihre Gebäude bezahlt werden und führen dazu, dass öffentliche Gebäude nicht mehr finanzierbar sind.

Nicht nur das BürgerInnenbegehren zur Zukunft des Bethanien, sondern auch das BürgerInnenbegehren gegen die Schliessungspläne der Coppi-Schule in Lichtenberg und jenes gegen den Verkauf des Kulturzentrums Bagatelle in Reinickendorf standen in direktem Zusammenhang mit der Problematik der kalkulatorischen Kosten. Allein bei diesen drei Beispielen wehrte sich eine überwältigende Anzahl Berliner BürgerInnen gegen die Privatisierung sowie die Schliessung öffentlicher Einrichtungen.

Unseren derzeitigen Kenntnisstand über die Ergebnisse und Hintergründe des Privatisierungssystems „kalkulatorische Kosten“ haben wir aufbereitet unter [www.bethanien.info](http://www.bethanien.info).

Wir sind in grosser Sorge bezüglich der öffentlichen und sozialen Infrastruktur und hoffen daher auch auf Ihren politischen Willen und die Verantwortung für die soziale und kulturelle Daseinsvorsorge in Berlin.

Wir möchten mit Vernunft und Sachverstand die sozialen Folgekosten einer fatalen Regelung abwenden, die BERLIN TEUER ZU STEHEN KOMMT und NOCH TEURER KOMMEN WIRD. Daher bitten wir Sie um einen **Gesprächstermin**.

Wir freuen uns über eine schnelle Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
INITIATIVE ZUKUNFT BERTHANIEN

**Initiative Zukunft Bethanien**  
Bethanien-Hauptgebäude, Südflügel  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin-Kreuzberg  
E-Mail: [inititaive@bethanien.info](mailto:inititaive@bethanien.info)  
Internet: <http://www.bethanien.info>